

Tagesordnung I Punkt 26 der öffentlichen Sitzung am 16.02.2006

Tagesordnung

Beschluss Nr. 0001

Die Tagesordnung wird mit folgenden Änderungen angenommen:

1. Es werden zugesetzt:

eine Dringliche Anfrage und Dringlichkeitsanträge der CDU

- zum Thema „Sozialmissbrauch“
- zu Punkt 9 der Tagesordnung I „Kulturelles Selbstverständnis stärken“
- zu Punkt 13 der Tagesordnung I „Richtlinie EU-Kommission“

ein Dringlichkeitsantrag der SPD

- zum Thema „Tiefgarageneingänge Bowling Green“

Dringlichkeitsanträge von Bündnis 90/Die Grünen

- zu Punkt 13 der Tagesordnung I „Richtlinie EU-Kommission“
- zum Thema „Tiefgarageneingänge Bowling Green“

ein Dringlichkeitsantrag der Linken Liste

- zum Thema „Schließung Rettungswache Kostheim“

2. Es werden umgesetzt:

auf Antrag SPD

47 / TO II – Neugestaltung Fußgängerzone –

auf Antrag Linke Liste

5 / TO II – Verbesserung PIWi –

3. Zurückziehen von Anträgen/Tausch der Beratungsfolge

- Die SPD-Stadtverordnetenfraktion zieht ihren Antrag „Solide Rechtsgrundlage für Stadtmarketing – 05-F-01-0100 – Punkt 17 der Tagesordnung) zurück und stellt dafür ihren Dringlichkeitsantrag zum Bowling Green zur Abstimmung.
- Die CDU-Stadtverordnetenfraktion zieht ihren Antrag „Stadtmuseum jetzt – 06-F-02-0004 – Punkt 18 der Tagesordnung) zurück, sieht zunächst ihren Dringlichkeitsantrag zum Sozialmissbrauch an dieser Stelle zur Abstimmung vor, zieht den Dringlichkeitsantrag aber im Verlauf der Sitzung zurück.

4. gemeinsamer Aufruf von Anträgen

Die Anträge unter den Punkten 5, 6 und 20 der Tagesordnung I (Kindergartengebühren) und die Anträge unter den Punkten 10, 19 und 21 der Tagesordnung I (Schulen) werden gemeinsam aufgerufen. Die Begründung erfolgt in der Reihenfolge der Aufführung in der Tagesordnung.

5. **Das Abstimmungsverhalten** der Stadtverordnetenfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktionsstatusinhaber Die Republikaner und Linke Liste zu den Punkten der Tagesordnung II wird entsprechend datentechnisch übernommen.

6. Protokollerklärungen

Es liegen Protokollerklärungen vor von

der SPD zu
Punkt 21 der TO III (06-V-10-0003) – Ludwig-Beck-Preis

Die SPD-Fraktion gibt zu Protokoll, dass sie die Vorlage im Hinblick auf die vorgeschlagene Finanzierung ablehnt.

Bündnis 90/Die Grünen zu

Punkt 1 der TO III (05-V-05-0011) – Neuregelungen Ostermarkt -

Obwohl die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN den übrigen Neuregelungen zum Ostermarkt beipflichtet, stimmt sie mit 'Nein', weil sie verkaufsoffene Sonntage grundsätzlich ablehnt.

Punkt 17 der TO III (06-V-61-0004) – VEP „Nahversorgung Breckenheim –

Die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN stimmt mit 'Ja', obwohl sie das Konzept der ÖPNV-Anbindung und der Linienführung für unzureichend hält. Die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN erwartet die Umsetzung eines optimierten Konzepts.

Punkt 13 der TO IV (06-V-80-2301) – Rahmenvereinb. Ferdinand-Heyl-Weg –

Die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN stimmt mit 'Nein', weil sie überzeugt ist, dass das ursprünglich von der Landeshauptstadt Wiesbaden verfolgte Ziel einer öffentlichen Nutzung der Tiefgarage der Bank richtig war. Der Versuch, die Auslastung der überflüssigen Tiefgarage unter

dem Bowling Green über die in dieser Rahmenvereinbarung getroffenen Verpflichtungen zu erhöhen, wird zurückgewiesen.

den Republikanern zu

Punkt 60 der TO II (06-V-66-0200) – Bewohnerparken -

Es wird gegen Absatz 3. der Vorlage gestimmt, weil die Finanzierung aus dem Garagenfonds und nicht aus Verwarnungs- und Bußgeldeinnahmen erfolgt.

der LiLi zu

Punkt 35 der TO II (05-V-41-0034) – Stromversorgung Kulturzentrum Schlachthof –

Der Vorlage wird zugestimmt, obwohl die Linke Liste die Vorlage für nicht ausreichend hält hinsichtlich der notwendigen Unterstützung des Kulturzentrums Schlachthof.

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2006

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
-16-

Wiesbaden, .02.2006

Dezernat I/16
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Diehl
Oberbürgermeister